

MEHR ALS AGGRESSION – KONFLIKTLÖSESTRATEGIEN VON JUNGS* ERWEITERN

TEIL 2

„WER IST AM STÄRKSTEN?“

Diese Methode stellt einen Zusammenhang her zwischen gesellschaftlichen Anforderungen an Jungs* und Männer* und Gewalt. Unter Gewalt wird die Herstellung und Demonstration von Macht und Stärke verstanden, die Teil des stereotypen männlichen Selbstbildes sind. Mit Hilfe von Beispiel-Situationen positionieren sich die Kinder zu verschiedenen Formen von Stärke. Ziel ist es, den Stärke-Begriff zu differenzieren und darauf aufmerksam zu machen, dass stark sein ganz unabhängig von Machtdemonstration und Gewalt ist.

Für die Methode ist Lesen und Textverständnis notwendig. Eine inhaltliche Verknüpfung mit den Steigerungsstufen des Adjektivs „stark“ bietet sich an.

1. Für die Lehrperson

Lies Dir alle Situationen (siehe Material) durch.

Was irritiert Dich?

*Was könnte die Schüler*innen irritieren? Wo könnte es Fragen geben?*

Wie würde Deine Lösung aussehen?

Reflektiere, wie Du mit anderen Lösungen der Schüler*innen umgehen möchtest. *Wie viel Spielraum kannst du zulassen?*

Wann und wo bist Du am stärksten?



1. Für die Lehrperson
2. Methodenbeschreibung

Material: Situationen

2. Methodenbeschreibung

WER IST AM STÄRKSTEN?

Ziel: Differenzierung des Stärke-Begriffs, Stärke unabhängig von Gewalt und Machtdemonstration betrachten

Altersgruppe: ab 9

Gruppengröße: variabel, Partner*innen-Arbeit empfehlenswert

Material: Beispielsituationen ausgedruckt für jede Kleingruppe, ggf. Scheren, Klebstifte, A4-Papier zum aufkleben

Dauer: ca. 30 min

Ort: drinnen

Unterrichtseinbettung: Deutsch: Steigerung des Adjektivs „stark“, sachbezogen diskutieren

Sachunterricht: Lernbereich Zusammen leben und lernen, Konfliktlösung

Je nach nach Bedarf und Gruppensituation werden 2er bis 4er-Gruppen gebildet. Jede Gruppe erhält ein komplettes Set an Situationen.

Aufgabe ist es, gemeinsam diese Situationen so zu sortieren, dass die Person die die Gruppe am stärksten findet ganz oben steht und die weiteren Situationen, je nach „Stärkegrad“ darunter abgestuft. Die Kinder einigen sich dafür in der Gruppe auf eine Reihenfolge. Nach der Einigung in der Gruppe werden die Situationen auf ein A4-Blatt geklebt.

Anschließend präsentieren die Gruppen ihre Sortierung vor der gesamten Klasse und sollen kurz begründen, warum sie genau diese Abfolge gewählt haben.

Mögliche Reflexionsfragen:

Was heißt für euch Stärke?

Was ist in dieser Situation besonders stark?

Wann müssen Jungen stark sein?*

Wann müssen Mädchen stark sein?

Worauf begründen sich Unterschiede im Verhalten?

Variante: Die Situationen können auch im Sitzkreis gemeinsam besprochen werden. Eine Zuordnung in „nicht so stark“, „stärker“ und „am stärksten“ ist in Verbindung mit Steigerungsformen von Adjektiven denkbar.

WER IST AM STÄRKSTEN? - SITUATIONEN

Ein Krankenpfleger versorgt trotz eines anstrengenden Nachtdienstes am Morgen gut gelaunt die Patient*innen.

Peter wird von der Gruppe aufgefordert eine gefährliche Mutprobe zu machen. Peter sagt „Nein, das ist mir zu gefährlich, das mache ich nicht.“

Sedat bekommt vom Vater wegen schlechter Schulnoten regelmäßig Ohrfeigen. Sedat erzählt niemandem davon und versucht alleine damit fertig zu werden.

Ali wird von anderen in der Klasse immer wieder gehänselt. Als er wieder von einigen Schüler*innen beschimpft und ausgelacht wird, stellt sich Emily dazwischen und sagt: „Hört auf damit und lasst ihn in Ruhe!“

Tom äußert sich abfällig über Ausländer.

Clemens schlägt Andreas mit der Faust ins Gesicht und verletzt ihn. Die Wunde muss im Krankenhaus genäht werden.

Frau Müller ist geschieden und lebt alleine. Neben der Arbeit im Supermarkt, führt sie den Haushalt, versorgt die Kinder und kümmert sich um den kranken Vater. Als die Tochter Schulverbot bekommt, weil sie mehrmals andere Kinder bestohlen hat, reagiert sie gelassen und nimmt sich Zeit, in Ruhe mit ihrer Tochter zu sprechen.

Fritz ist dafür bekannt, dass er Kampfsport macht und sich gern prügelt. Er braucht nie Pausenbrote, weil eine Handbewegung genügt und alle in der Clique ihm aus Furcht ihre Brote abgeben.

Eine Sportlerin stellt einen neuen Weltrekord im Gewichtheben auf.

Armin gesteht Ole, dass er in ihn verliebt ist.